

# Rundbrief 1/2015

Neuss, den 8.2.2015

Liebe Freunde des Botanischen Gartens Neuss!

Das Jahr 2015 hat schon Fahrt aufgenommen, aber es ist noch nicht zu spät Ihnen/Euch allen ein gutes, frohes, gesundes Jahr 2015 zu wünschen.

Den Veranstaltungskalender für 2015 und viele andere Informationen findet Ihr auf unsere **Homepage** [www.botanischer-garten-neuss.de](http://www.botanischer-garten-neuss.de). Sie wird gerade von Gerhard Vasen neu gestaltet und aktualisiert. Ende Februar 2015 könnt Ihr sie ansehen. Es lohnt sich.

Dir, Gerhard, ein herzliches Dankeschön für diese supergute Arbeit.

Es spricht für die alte Satzung, dass sie 14 Jahre gehalten hat. Jetzt aber fielen immer öfter Eingrenzungen auf, die die Arbeit erschweren. Deshalb haben Anne Bittins-Petak und ich die Satzung überarbeitet und legen einen **Antrag zur Satzungsänderung** vor.

Es gibt insbesondere zwei Gründe. Zum einen fehlt in der alltäglichen Arbeit die Position des Schriftführers in der Satzung. Deshalb haben wir ihn nun mit Sitz im Vorstand verankert. Zugleich haben wir die Möglichkeit eines dritten Beisitzers geschaffen. Unser Verein ist auf inzwischen 160 Mitglieder angewachsen. Da ist es gut, die Schar der verantwortlich Mitarbeitenden zu vergrößern. Der andere Grund ist der, dass laut Satzung nur 1 Mitgliederversammlung im Jahr vorgesehen war. Die Ereignisse der beiden vergangenen Jahre haben aber sehr deutlich gezeigt (Schließung der Stadtgärtnerei, Bebauungspläne statt Erweiterung des Bot. Gartens, der Orkan Ela, die Änderungen im Stadtrat durch die Kommunalwahl), dass dies nicht ausreicht. Es ist nicht gut für den Verein, wenn der Vorstand das allein regeln muss. In so wichtigen Dingen sind alle gefragt. Also haben wir in § 9,2 einen angemessenen Spielraum für mehrere Mitgliederversammlungen geschaffen. Obendrein tut das auch dem Miteinander im Verein gut.

Das sind die wesentlichen inhaltlichen Änderungsvorschläge an die Jahreshauptversammlung. Alles andere sind Angleichungen von §§ und Bezeichnungen, Anpassung an die tatsächliche Praxis (§4,2 und 4,4 u.a.), Ergänzungen und Präzisierung fehlender Details (§9,1 und 9,4 u.a.) und andere Aktualisierungen.

Wir schicken mit diesem Rundbrief jedem Mitglied eine Synopse der alten und neuen Satzung zu. Bitte nehmt Euch dafür ein Stündchen Zeit und seht sie durch. Änderungswünsche bitte bis zum 15.03.2015 schriftlich oder per Mail an mich senden (r-tillmanns@web.de)

Beschließen wollen wir darüber am **19.03.2015 auf der Jahreshauptversammlung**.

In diesem Jahr stehen keine Neuwahlen des Vorstandes an. Dennoch gibt es **Ergänzungswahlen**. Hermann Olzem möchte das Amt des Kassenwartes abgeben. Es wird nicht leicht sein, ein ebenso qualifiziertes und zuverlässiges Mitglied wie ihn zu finden. Wir danken ihm ganz herzlich für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren. Er übergibt eine vorbildlich geführte Kasse. Zugleich hat er sich bereiterklärt, seinem Nachfolger für Fragen gerne zur Verfügung zu stehen.

Wir haben gesucht, aber noch nicht gefunden. Ein solches Amt können nicht viele. Wir haben eine – wie ich finde – gute Übergangsregelung gefunden: Gerhard Vasen ist bereit, die Kassenführung einstweilen zu übernehmen. Dafür muss er aber in der Schriftführung entlastet werden. Nun wollen wir im Vorgriff auf die neue Satzung einen zusätzlichen Schriftführer in den Vorstand „berufen“. Anne Bittins-Petak ist bereit, die Aufgaben zu übernehmen.

Da Gerhard Vasen Kassenwart werden soll, wird ein Platz als Beisitzer frei. Diesen soll Ethel Schrage als „Vergnügungswart“ im Verein übernehmen. Ein lustiges Wort, stimmt - es trifft aber die Wirklichkeit. Es soll schließlich Vergnügen bereiten, im Verein ehrenamtlich mitzumachen. Und Vergnügen geht nun mal durch den Magen ins Herz. Das umzusetzen ist eine wichtige Arbeit. Dafür hat sich Ethel Schrage bereiterklärt.

Wir schlagen Euch deshalb am 19.03.2015 diese Drei zur Wahl vor.

Unsere Arbeit geht natürlich weiter.

Es sind **weitere Pflegeaktionen** geplant:

Am 21.03.2015 wollen wir beginnen, am 28.03. 2015 weitermachen und danach nach Bedarf die Dinge zu Ende führen.

Geplant sind Anstricharbeiten: Gitter, Pergolen, Tore, Sockel und Gitter an Volieren u.a. Es soll ein Auffrischungs- und Erhaltungsanstrich sein. Jeder der mit Schleifpapier, Drahtbürste, Spachtel oder Pinsel umgehen kann, ist herzlich gebeten zu kommen und zu helfen. Also bitte die Termine vormerken! Farbe, Pinsel, Abdeckplanen usw. stellt uns wieder das Amt für Umwelt und Stadtgrün.

Es lohnt sich übrigens einmal in Ruhe durch den Garten zu gehen und zu staunen, wie die Pflege fortschreitet. Mitarbeiter des Amtes und ein Praktikant leisten kontinuierliche und gute Arbeit. Wir tun das Unsere dazu. So können wir bald beginnen, über neue Ideen bei der Bepflanzung nachzudenken.

Vonseiten der Stadt tut sich auch Neues. Im neuen Haushalt sind Gelder für die Planung der **Erweiterung des Botanischen Gartens** eingestellt. Das heißt: Es geht los!

Als erstes soll der Eingang an der Bergheimer Straße neu gestaltet werden, später der Eingang Weingart-/Körnerstraße bevor dann die alte Gärtnerei und Betriebshof einbezogen werden. Dabei werden die Ideen von 2 Teams des Workshop aufgegriffen.

Alles andere und noch viel mehr auf der

## **Jahreshauptversammlung am 19.03.2015 ab 18.30Uhr – Beginn 19.00Uhr**

Einladung liegt bei!

Mit einem herzlichen Gruß  
für den Vorstand

*Renate Tillmanns*